

Deutscher Lernspielpreis 2012 in Stuttgart verliehen

Zum zehnten Mal vergeben die Nachhilfeschule Studienkreis und die Familienzeitschrift SPIELEN UND LERNEN auf der Süddeutschen Spielmesse in Stuttgart den renommierten Deutschen Lernspielpreis an Verlage und Autoren. Zum zweiten Mal kürten Leser einen der Sieger.



„Zehn Jahre Deutscher Lernspielpreis – das ist nicht nur ein schönes Jubiläum, das zeigt auch, dass die Leserinnen und Leser von SPIELEN UND LERNEN unserer Kompetenz vertrauen“, sagte SPIELEN UND LERNEN-Chefredakteur Stephan Wessolek bei der Übergabe der Preise auf der Süddeutschen Spielmesse in Stuttgart. Er bedankte sich bei den Leserinnen und Lesern für die hohe Teilnahme an der Abstimmung zum Leserpreis, der in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben wurde.

Eine Jury aus Spieleexperten hatte in vier Kategorien je fünf Spiele nominiert. Kinder des Studienkreises erspielten daraus die Sieger. „Unsere Nachhilfeschüler sind es gewohnt, dass sie in der Schule benotet, beurteilt und bewertet werden“, so Thomas Momotow vom Studienkreis. „Rund 100 von ihnen konnten jetzt den Spieß einmal umdrehen und haben selbst Noten vergeben. Und zwar für die nominierten Lernspiele dieser Saison. Mit viel Spaß und Ehrgeiz haben sie vier der fünf diesjährigen Gewinner erspielt.“

Und dies sind die Sieger:

In der Kategorie „Leserpreis“: **Paletto** (Gerhards Spiel und Design). Autor: Dieter Stein. Für 2-3 Spieler ab 6 Jahre.

Das sagt die Jury: Alles paletto? Klar, denn dieses Spiel ist leicht zu lernen und macht Kindern wie Erwachsenen Spaß. Es gilt, als Erster alle Murmeln einer Farbe vom Brett zu nehmen – oder aber die allerletzte. Taktisch denken und die Pläne der anderen nicht aus den Augen verlieren – auch dank des wunderschönen Materials ein echter Knobelgenuss.

In der Kategorie „ab 3 Jahre“:

Rally Fally (Oberschwäbische Magnetspiele). Autor: Michael Schackert. Für 2-4 Spieler ab 5 Jahre.

Das sagt die Jury: Die Prinzen fliegen auf Teppichen durch die Nacht und suchen Schätze. Luftlöcher bringen die magnetischen Figuren auf dem schrägen Spielbrett immer wieder von der durch Kärtchen vorgegebenen Flugroute ab. Wer merkt sich am besten, wo Turbulenzen auftreten? Außergewöhnlicher Spielaufbau, kurzweiliges Vergnügen.

In der Kategorie „ab 6 Jahre“:

Monsterfalle (Kosmos). Autoren: Inka und Markus Brand. Für 2-4 Spieler ab 6 Jahre.

Das sagt die Jury: Achtung, erst noch mal auf der Toilette vorbeischaun und beim Schaukelpferd, bevor das Monster in die Falle geschoben wird! Denn die Figur soll durch die Gänge der Villa mit den Schiebern zur Falle bugsiiert werden. Welches erwischt werden muss, geben Karten an. Viele kooperative Elemente, übt die Geschicklichkeit.

In der Kategorie „ab 9 Jahre“:

Blockers (Amigo). Autor: Kory Heath. Für 2-4 Spieler ab 8 Jahre.

Das sagt die Jury: Zusammenhängende Flächen zu besetzen ist das Ziel dieses Legespiels. Das gelingt, indem man andere blockiert oder Plättchen wegnimmt. Da es jedes Plättchen nur einmal gibt, sollte man mit taktischem Geschick planen und den Überblick behalten. Innovativ, interaktiv, hoher Wiederspielwert.

In der Kategorie „unveröffentlichte Spiele“:

Shakka. Autor: Klaus Kreowski. Für 3 oder mehr Spieler ab 12 Jahre

Das sagt die Jury: Wie viele Dinge, die an der Wand hängen, wird das aktive Team erraten? Die Eigenschaften, die die Begriffe haben müssen, werden aber erst nach der Schätzung verraten: biegsam, eckig, oder kleiner als ein Schuhkarton. Und dann startet die Raterunde - natürlich gegen die Sanduhr. Richtig getippt? Shakka! Ein besonderes Schätz-, Denk- und Kommunikationsspiel mit Zockereffekt.

Der Preis für unveröffentlichte Spiele ist mit 500 Euro dotiert. „Damit wollen wir Eltern, Tüftlern und Autoren Mut machen, weiterhin mit tollen Spielideen am Ball zu bleiben und ihre Kreationen der Öffentlichkeit vorstellen“, sagte Ralf Ruhl, Redakteur von SPIELEN UND LERNEN und Juror des Deutschen Lernspielpreises. In der aktuellen Ausgabe SPIELEN UND LERNEN 13/2012 können Spielfreunde sich die vier Siegerspiele noch mal genau ansehen. Auch ein Blick auf www.deutscher-lernspielpreis.de lohnt sich.

Bildunterschrift:

SPIELEN UND LERNEN-Chefredakteur Stephan Wessolek bei der Übergabe der Deutschen Lernspielpreise 2012 auf der Süddeutschen Spielmesse in Stuttgart.

Hintergrundinformationen zum Deutschen Lernspielpreis

Seit 2003 vergeben die Nachhilfeschool Studienkreis und die Familienzeitschrift SPIELEN UND LERNEN jedes Jahr den Deutschen Lernspielpreis. Ziel des Preises ist, die Kultur des Lernspiels im deutschsprachigen Raum zu fördern und besonders gute Spiele herauszustellen. Spielerisches Lernen soll so einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden und einen höheren gesellschaftlichen Stellenwert bekommen. Die Initiatoren wollen auf diese Weise dazu beitragen, dass spielerisches Lernen als unverzichtbarer Baustein bei der Entwicklung von Kindern in allen Altersgruppen anerkannt wird, und wollen dabei Orientierungshilfen geben. Der Preis will darüber hinaus Anerkennung und Anreiz sein für Bastler, Tüftler, Autoren und Verlage, die mit einfallsreichen und liebevoll gestalteten Spielen Lernziele mit Spielspaß verbinden. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutscherlernspielpreis.de.

Hintergrundinformationen zum Studienkreis

Der Studienkreis – ein Unternehmen der Franz Cornelsen Bildungsgruppe – gehört zu den führenden privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Das Unternehmen bietet qualifizierte Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht für Schüler aller Klassen und Schularten in allen gängigen Fächern. Die individuelle Förderung folgt einem wissenschaftlich belegten Lernkonzept. Es stärkt das Verantwortungsbewusstsein der Schüler gegenüber ihren Lernerfolgen, verbessert das Vertrauen in ihre Fähigkeiten und hilft ihnen, ihr Potenzial zu entwickeln und zu entfalten. An ausgewählten Standorten bietet der Studienkreis mit seiner „Kinderlernwelt“ eine ganzheitliche Förderung für Grundschul Kinder an. Mit seinen rund 1.000 Standorten gewährleistet der Studienkreis seinen Kunden ein Angebot in Wohnortnähe und bundesweit professionelle Online-Nachhilfe durch ausgebildete e-Tutoren. Um Eltern Orientierung auf dem Nachhilfemarkt zu geben, lässt der Studienkreis die Qualität seiner Leistungen vom TÜV Rheinland überprüfen. Weitere Informationen zur Arbeit und zum Konzept des Studienkreises gibt es unter www.studienkreis.de oder gebührenfrei unter der Rufnummer 0800/111 12 12.

Über www.facebook.com/studienkreis können Interessierte direkt mit dem Studienkreis in Kontakt treten.

Hintergrundinformationen zu Family Media GmbH & Co.KG:

Die Family Media zählt mit Zeitschriften wie familie&co, spielen und lernen und Baby&Co zu Deutschlands führenden Häusern für Kinder Kinder- und Familientitel. 2004 noch im Verbund mit der Axel Springer AG gegründet, ist seit Juli 2009 der Verleger Christian Medweth, der mit seinem Bruder Michael unter anderem Inhaber der OZ Verlags GmbH ist, alleiniger Gesellschafter des Familienzeitschriftenverlags in Freiburg im Breisgau. Heute stützt sich die Family Media auf drei Säulen: den Buchverlag Velber, die Kinder-, Familien-, Eltern- und Fachzeitschriften und ihr großes Onlineangebot. Rund um die Themen Familie, Kinder, Bildung und Erziehung ist ein breites Angebot entstanden, das auf hohem Qualitätsniveau eine Fülle von Informationen und Unterhaltung jeweils zielgruppengenau bietet. Geprägt vom Leitgedanken „Wegbegleiter der Familien zu sein und Kinder ganzheitlich zu fördern“ baut die Family Media ihr Programm kontinuierlich weiter aus. Auf www.deutscherlernspielpreis.de/presse/pressemitteilungen.html stehen die Pressefotos zum Download bereit!

Pressekontakt:

Family Media GmbH & Co. KG
Insa Schult
Leiterin Unternehmenskommunikation
Schnewlinstr. 6
79098 Freiburg
Tel.: 0761 / 7 05 78-594
presse@familymedia.de
www.familymedia.de
Verleger/Geschäftsführer: Marko Petersen

Studienkreis
Thomas Momotow
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Universitätsstr. 104
44799 Bochum
Tel.: 0234/97 60-122
tmomotow@studienkreis.de
www.studienkreis.de

Auf www.deutscherlernspielpreis.de stehen Pressefotos zum Download bereit!